



Montage- und Wartungsanleitung Retentionsdrossel zur Nachrüstung

Artikel Nr.:

RT.0000.0400

Mit unserer Retentionsdrossel sind Sie in der Lage, nahezu jede Regenwasserzisterne zu einer Retentionszisterne umzurüsten! (Abb. 1) Mithilfe des mitgelieferten Montagesets können Sie die Retentionsdrossel überall am Tank (eine plane Anschlussfläche vorausgesetzt!) montieren und somit Ihr Retentionsvolumen selbst bestimmen.

Einbau in eine Zisterne

Als erstes erstellen Sie (falls nicht vorhanden), mithilfe der mitgelieferten Lochsäge (Abb. 2), eine Öffnung an der Seite des Tankkörpers (z.B. Anschlussfeld - Abb. 1a). Diese dient als Notüberlauf im Falle eines Starkregenereignisses.

Die Bohrung sollte soweit oben wie möglich gesetzt werden, darf aber auf keinen Fall höher liegen, als der Zulauf- oder der Versorgungsanschluss!

Nachdem die Bohrung gesetzt ist, drücken Sie eine der Spezialdichtungen (Abb. 3) (je nachdem wie stark die Wandung des Tanks an der Stelle ist) in die Öffnung.

Mehr zur Montage einer Lippendichtung finden Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=-hc9PWPHh0>

oder im Shop unter **Informationen**.

Da der Notüberlauf meistens an einem Regenkanal angeschlossen wird, empfehlen wir den Einbau eines Überlaufsiphons (Abb. 4). Dadurch wird verhindert, dass Gerüche und Kleintiere aus dem Kanal in die Zisterne gelangen.

Achten Sie bitte auf die richtige Positionierung der Dichtung. Beim Einbau eines Überlaufsiphons wird die Dichtung mit der flachen Seite nach Außen eingesetzt. Der Einbau des Siphons erfolgt dann vom Tankinneren aus. Hierbei empfiehlt es sich, die Dichtung zuvor mit Seife oder Spülmittel einzureiben.

Anschließend bohren Sie eine Öffnung auf der Höhe, an der Sie die Retentionsdrossel montieren möchten (Abb. 1b). Das Volumen oberhalb der Bohrung bis zum Notüberlauf stellt dann das spätere Retentionsvolumen dar, das Volumen unterhalb der Bohrung bis zum Boden ist Ihr späteres Nutzvolumen.

Wenn Sie das Regenwasser im Tank nicht nutzen möchten, bohren Sie die Öffnung so weit unten wie möglich (bitte beachten Sie dabei die Tiefe des Regenkanals).

Damit Sie die Drossel später bequem installieren können, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die Anschlussfläche möglichst plan ist.

Setzen Sie die verbleibende Spezialdichtung, ebenfalls mit der flachen Seite nach Außen, in die Bohrung ein.

Sobald die Dichtung eingesetzt ist, können Sie das an der Retentionsdrossel befestigte KG-Rohr von innen durch die Lippendichtung nach außen schieben. Um sich das Einsetzen zu erleichtern, schmieren Sie die Dichtung bitte vorher wieder mit Seife oder Spülmittel ein.



Abb. 4.
Retentionsdrossel und optionaler Überlaufsiphon.



Montage- und Wartungsanleitung Retentionsdrossel zur Nachrüstung

Artikel Nr.:

RT.0000.0400

Montage von Einlegeringen

Werkseitig ist in der Retentionsdrossel kein Einlegering montiert. Der Ablaufwert beträgt dann 1,0 l/s.

Die anderen Ablaufwerte ergeben sich unter Verwendung der mitgelieferten Einlegeringe – je größer die Öffnung im Einlegering, desto höher der Ablaufwert.

Folgende Ablaufwerte lassen sich durch die mitgelieferten Einlegeringe realisieren:

0,1 l/s; 0,3 l/s; 0,4 l/s; 0,6 l/s

Um einen Einlegering zu montieren, schrauben Sie als erstes den, an der Retentionsdrossel montierten, Ansaugfilter ab (Bild 1 - 3).



Anschließend können Sie den jeweiligen Ring in das Schraubgewinde einsetzen (Bild 4-5).

Eventuell kann es erforderlich sein, ihn vorsichtig mit einem kleinen Hammer in die Öffnung zu drücken, bis ca. 5 mm des Schraubgewindes zu sehen sind.

Anschließend wird der Ansaugfilter wieder aufgeschraubt (Bild 6). Fertig!



Wartung

Um eine optimale Funktion der Drossel zu gewährleisten, empfehlen wir eine regelmäßige (ein mal im Jahr) Reinigung des Filters. Drehen Sie dazu den Filterkorb aus dem Gehäuse heraus und spülen Sie ihn von der Innenseite mit Wasser ab. Eine zusätzliche Verwendung von Reinigungsmitteln wird nicht empfohlen.